



FREDÉRIQUE VETH / ARTE

Gehen – Wundermittel für Körper und Seele

Samstag, 4. Juni

Dokumentation, arte, 22 Uhr

Zügiges Gehen bringt den ganzen Körper auf Trab. Es trainiert Herz, Muskeln, Gelenke, Gefäße und auch das Gehirn. Beispielsweise stärkt der tägliche Spaziergang die Seele, weil dabei Glückshormone ausgeschüttet werden. Zudem regt viel Bewegung das Wachstum von Nervenzellen an, etwa im Hippocampus, der »Ge-

dächtniszentrale« – dies legen zumindest Experimente mit Mäusen nahe. Wie der Laufschrift die kognitiven Leistungen beim Menschen beeinflusst, untersuchen die Forscherinnen Nicole Hudl (links im Bild) und Katharina Stute (rechts) an der Technischen Universität Chemnitz.

TV

Samstag, 4. Juni **Übersinnliche Phänomene – Was ist dran?**

Planet Wissen, hr fernsehen, 7.20 Uhr
Telepathie, Geister, prophetische Träume: Die Sendung bringt Licht ins Dunkel der Parawissenschaften.

Werden wir mehr Drogen nehmen?

42 – Die Antwort auf fast alles, Wissensserie, arte, 22.55 Uhr
Unter bestimmten therapeutischen Umständen

scheinen Psychedelika zu helfen. Müssen wir unser Verhältnis zu Drogen überdenken?

Dienstag, 7. Juni **Erbstücke: Ausräumen, Wegwerfen, Bewahren, Loslassen**

Planet Wissen, SWR Fernsehen, 10.55 Uhr
Was tun mit Mamas Goldrandservice oder Papas Münzsammlung? Mit dem Auflösen der elterlichen Wohnung beginnt oft eine aufwühlende Zeitreise in die eigene Kindheit. Die Psychologin Susanne Guski-Leinwand weiß Rat.

Ist Intelligenz vererbbar?

aktiv und gesund, Bayerisches Fernsehen, 14.10 Uhr
Die kognitive Leistungsfähigkeit wird durch die genetische Ausstattung, aber auch durch die Umwelt beeinflusst.

Mittwoch, 8. Juni **Marie meets Marx: Sein und Bewusstsein**

Planet Schule, WDR Fernsehen, 7.35 Uhr
Kann man durch reines Nachdenken Antworten auf die großen Fragen des Lebens finden? Unsere Kognition ist durch das physische »Sein« geprägt.

Kunst und Krankheit: Kranke Körper, verletzte Seelen

Dokumentation, arte, 21.50 Uhr
Seelischer Schmerz und Einschränkung können zum Motor von Schaffenskraft werden. Der Künstler Weiwei verarbeitete die belastende Coronazeit in China in einem Film.

Donnerstag, 9. Juni **Achtsamkeit – Placebos – anders Hören?**

aktiv und gesund, Bayerisches Fernsehen, 14.10 Uhr
Zu den Themen zählen Unterschiede zwischen

männlichem und weiblichem Hörsinn, die Wirkung von Scheinmedikamenten und Achtsamkeitsübungen.

Die Tränen der Kinder: DDR-Wochenkrippen

Dokumentation, hr fernsehen, 23 Uhr
Eine Kinder- und Jugendpsychiaterin, ein Ethiker, ein Erziehungswissenschaftler und eine Sozialwissenschaftlerin beleuchten die 40-jährige Geschichte der DDR-Wochenkrippen.

Freitag, 10. Juni Dossier: Faulheit

Wissen und mehr, Bildungsprogramm, hr fernsehen, 7:35 Uhr
Am Leibniz-Institut für Neurologie in Magdeburg geht man der Frage nach, wie viel Nichtstun der Mensch braucht, um seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen.

Freitag, 24. Juni Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

Tragikomödie, arte, 20.15 Uhr
Die junge Ukrainerin Marija kommt als Vollzeitpflegerin für den demenzkranken Curt nach Deutschland. Aber dessen kontrollsüchtige Tochter will Marija bald wieder loswerden.

Radio

Montag, 6. Juni Zur Sozialpsychologie des Ersatzkinds

SWR2 Wissen, 8.30 Uhr
Was passiert, wenn ein jüngeres Geschwister die

Rolle des verstorbenen Bruders oder der Schwester übernehmen muss?

Friedemann Schulz von Thun, Psychologe

Gespräch, SWR2, 17.05 Uhr
Friedemann Schulz von Thun wurde bekannt durch seine Modelle zur zwischenmenschlichen Kommunikation.

Donnerstag, 9. Juni Die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich

SWR2 Wissen, 8.30 Uhr
1967 veröffentlichte Margarete Mitscherlich-Nielsen (1917–2012) zusammen mit ihrem Ehemann ein zentrales Werk zur fehlenden Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus: »Die Unfähigkeit zu trauern«.

Dienstag, 14. Juni Klänge für die Seele

Musikszene, Deutschlandfunk, 22.05 Uhr
Musik wirkt aufs Gehirn, auch wenn wir sie nicht bewusst wahrnehmen. Deshalb wird sie sogar bei Hirngeschädigten im Wachkoma therapeutisch eingesetzt. Mit dem Neuropsychologen Eckart Altenmüller und der Münchner Musiktherapeutin Monika Baumann.

Programmänderungen sind möglich. Zur Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 8. 7. 2022 kostenlos aus dem Inhaltsverzeichnis der nächsten Ausgabe abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/

Gehirn&Geist

Chefredakteur: Dr. Daniel Lingenhöhl (vi.S.d.P.)
Artdirector: Karsten Kramarczik
Redaktionsleitung: Dr. Hartwig Hanser
Redaktion: Dipl.-Psych. Steve Ayan (stv. Redaktionsleitung, Ressortleitung Psychologie), Dipl.-Psych. Liesa Bauer, Dr. Katja Gaschler (Koordination Sonderhefte), Dr. Anna von Hopfgarten (Ressortleitung Hirnforschung), Dr. Anna Lorenzen, Dr. Michaela Maya-Mrschik (Ressortleitung Medizin), B. A. Wiss.-Journ. Daniela Mocker
Redaktionsassistent: Andrea Roth
Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle
Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe
Layout: Karsten Kramarczik, Anke Heinzelmann

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Arbeitsinheit für klinische Psychologie und Psychotherapie, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Frank Rösler, Institut für Psychologie, Universität Hamburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Übersetzung: Maxime Pasker
Herstellung: Natalie Schäfer
Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741, E-Mail: service@spektrum.de
Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744
Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-712, E-Mail: gehirn-und-geist@spektrum.de; Hausanschrift: Tiergartenstraße 15–17, 69121 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Geschäftsleitung: Markus Bossle
Assistenz Geschäftsleitung: Stefanie Lacher
Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häusser, Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.de
Vertrieb und Abonnementsverwaltung: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben): € 85,20, Jahresabonnement Ausland: € 93,60, Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 68,40, Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 76,80. Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Postbank Stuttgart, IBAN: DE52 6001 0070 0022 7067 08, BIC: PBNKDEFF

Die Mitglieder von ABSOLVENTUM MANNHEIM e. V., der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der DGSE, der Turm der Sinne gGmbH, der NOS (Neurofeedback Organisation Schweiz), von KORTIZES Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift »Gehirn&Geist« zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Ein Teil der Auflage beinhaltet eine Beilage der Kortizes gGmbH.

Anzeigen: E-Mail: anzeigen@spektrum.de, Tel.: 06221 9126-600
Druckunterlagen an: Natalie Schäfer, E-Mail: schaefer@spektrum.de
Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1. 1. 2022.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks ohne die Quellenangabe in der nachstehenden Form berechtigt den Verlag zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2022 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

ISSN 1618-8519